

Fachtag am 19. November 2019
im Kulturhaus Milbertshofen

Potenziale von Jungen* nutzen



Jungen*arbeit ressourcenorientiert verstehen

Im gesellschaftlichen, sozialpolitischen und fachlichen öffentlichen Diskurs über Jungen* ist der Fokus meist negativ gerichtet. Jungen* üben Gewalt aus, sind risikobereit, neigen zu extremistischem Verhalten, sind unbeschulbar, diskriminierend und vieles mehr. Jungen*arbeit wird so gerne auf eine Methode reduziert, unangemessenes Jungen*verhalten einzudämmen, bestenfalls zu beseitigen. Beim Fachtag wird der Blick auf die Potenziale von Jungen* gerichtet. Wie sieht ressourcenorientierte Jungen*arbeit aus, die Jungen* als Akteure partizipativ einbezieht. Wie werden dort deren Potentiale einbezogen? Wie erfolgt in diesem Kontext demokratische Bildung und welche positiven Erfahrungen bietet die Praxis dazu?

Der Fachtag findet unter der Schirmherrschaft des ehemaligen Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt München, Christian Ude, statt.

Ablauf der Veranstaltung

08:30 Ankommen bei Getränken und Brezen

09:00 Begrüßung der Veranstaltenden und durch Christian Ude

09:30 **Macht und Männlichkeit – Perzeption und Auftrag eines gesellschaftlichpolitischen Phänomens** (Prof. Dr. Andreas Schwarz; Dekan an der Fakultät für Soziale Arbeit der KSH München) – anschließend kurze Pause

10:45 **Das männliche Rollendilemma zwischen traditioneller und moderner Männlichkeit** (Björn Sufke, Männertherapeut und Autor) – anschließend kurze Pause

12:00 **Podiumsdiskussion:**
Was muss Jungen*arbeit für Geschlechtergerechtigkeit und Demokratisierung leisten? Was leistet sie schon? Was Fordert das Jungen*netzwerk in seinem Positionspapier? Welche Bedingungen erfordert dies für Jungen*arbeit in München?

Auf dem Podium: Björn Sufke, Christoph Grote (Vorstand Bundesarbeitsgemeinschaft Jungen*arbeit), Gregor Prüfer (Gleichstellung & Prävention im RBS/Pädagogisches Institut), Ronald Wirth (Abteilungsleitung Kinder, Jugend und

Ablauf der Veranstaltung

Familie im Stadtjugendamt), Bernhard Rutzmoser (Beauftragter für Jungen* und junge Männer* und LGBTIQ im KJR München Stadt), Ilker Öztürk ((ehem. Hero, Gruppenleiter und Mitarbeitender bei Heroes München), Moderation: Markus Nau (Gendertrainer und Geschichtenerzähler)

13:00 **Mittagspause und Buffet**

14:00 **Jungen*arbeit als Demokratietraining: Mehr Haltung als Methode** (Bernd Drägestein, Bildungswissenschaftler und Dipl.-Sozialpädagoge (FH); "mannigfaltig"- Institut für Jungen- und Männerarbeit in Hannover und München)

15:00 **Workshops**

1 **www.meintestgelände.de – Gendermagazin für die Jungen*arbeit**
(Robert Lejeune und Michael Drogand-Strud, BAG Jungen*arbeit)

2 **Jungen*arbeit als Demokratie-Training: Reflexion der eigenen Praxis**
(Bernd Drägestein)

3 **Schulprojekt „Berufs- und Lebensorientierung“**
Ressourcenorientiertes Angebot für Schüler* zur geschlechtersensiblen Perspektivenöffnung bezüglich der individuellen Berufs- und Zukunftsplanung (Maximilian Bopfinger und Dominik Apfel, goja, Evangelischer Jugendhilfeverbund der Inneren Mission München)

4 **Vielfalt & Jungen*arbeit - Potenziale von Jungen**
Was ist das Gemeinsame in der Vielfalt? Nicht das trennende sehen, sondern das Gemeinsame formulieren (Marc Melcher - Paritätisches Bildungswerk Frankfurt + BAG Jungenarbeit)

5 **Vielfalt (er)leben – Ehre hat viele Bedeutungen**
Heroes München – gegen Unterdrückung im Namen der Ehre für Gleichberechtigung stellt sein Konzept und Methoden vor (Christian Borchart – Gruppenleitung Heroes München; Ilker Öztürk, Gruppenleiter Heroes; 1-2 ehrenamtliche Multiplikatoren von Heroes München)

6 **Anerkennung, Förderung und Reflexion von Stärken am Beispiel eines Gruppenangebots für Jungen* in der ambulanten Hilfe**
(Werner Pilz und Michael Wollenweber, Diakonie Hasenberg, AEH, Ambulante Erziehungshilfen)

16:30 **Ausklang der Veranstaltung**

Anmeldung bis zum 1. November 2019

Zeit: 19. November 2019, 8:30 bis 17:00 Uhr

Ort: Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Mezger-Platz 1,
80809 München; U-Bahn Milbertshofen oder Petuelring

Zur Anmeldung folgen sie dem Link: <https://veranstaltungen.stadt-muenchen.de/soz/veranstaltungen/potenziale-von-jungen-nutzen/>.

Die Kosten für den Fachtag betragen 30,00 €. Rechnungsstellung erfolgt nach Anmeldeschluss per E-Mail durch Diversikat e.V., erst dann muss die Teilnahmegebühr an Diversikat überwiesen werden.

Die Workshop-Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben! Wir werden uns am Tag der Veranstaltung noch darum bemühen Ihre Wünsche zu berücksichtigen.

Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften von Schulen im Gebiet München Stadt steht ein Kontingent für kostenfreie Teilnahme zur Verfügung. Anmeldung bei heidi.rottmail@muemchen.de. Betreff: Kursnummer 75-KC0.25.

Mitgliedern der BAG Jungen*arbeit steht ein Kontingent für kostenfreie Teilnahme zur Verfügung. Anmeldung bei: christoph.grote@bag-jungenarbeit.de.

Bei Fragen oder Rücktritt wenden Sie sich bitte an florian.raiss@muemchen.de von der Querschnittsstelle GIBS oder an teuber@diakonie-hasenberg.de vom Netzwerk Jungenarbeit München. Bis zum Anmeldeschluss ist ein Rücktritt jederzeit kostenlos möglich, danach fallen 80% der Teilnahmegebühr an. Der Fachtag wird veranstaltet von der Querschnittsstelle GIBS im Stadtjugendamt München und dem Netzwerk Jungenarbeit München in Kooperation mit:

